

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanyes SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Rendantur: 030-30000313

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



09/23

GOTTESDIENSTE und TERMINE

- Fr 24.02 17:15 Uhr Kreuzwegandacht**
18:00 Uhr HI. Messe
- Sa 25.02 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18:00 Uhr HI. Messe
- So 26.02. 10:00 Uhr HI. Messe mit Kinderkirche u. Singekreis**
anschließend Pfarrversammlung
11:30 Uhr Keine HI. Messe
15:30 Uhr HI. Messe der Philippinischen Gemeinde
- Mo 27.02. 09:00 Uhr HI. Messe**
- Di 28.02. 09:00 Uhr HI. Messe HI. Oswald**
19:30 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 21:00)
20:00 Uhr Elternabend Erstkommunionkinder
- Mi 01.03. 09:00 Uhr HI. Messe**
18:00 Uhr Musikalische Andacht
- Do 02.03. 09:00 Uhr HI. Messe Hll. Karl der Gute Agnes von Böhmen**
- Fr 03.03. 17:15 Uhr Kreuzwegandacht**
18:00 Uhr HI. Messe HI. Friedrich
19:00 Uhr Exerzitien im Alltag im Pfarrsaal
19:00 Uhr Weltgebetstag in der Friedensgemeinde
Tannenbergallee 6.
- Sa 04.03. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18:00 Uhr HI. Messe
- So 05.03. 10:00 Uhr Familienmesse**
11:30 Uhr HI. Messe mit Fastenprediger B. Pötter
15:30 Uhr HI. Messe der Philippinischen Gemeinde

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

26.02. Für die Sozialberatung der Caritas

05.03. Für die Heizkosten der Kirche

12.03. Für die Verwaltungskosten der Gemeinde

19.03. Für die Reinigungskosten der Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 BIC:GENODE1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 BIC:GENODE1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 BIC:GENODE1PAX

26. Februar 2023

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ulrich Loose

» Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten. «



Grenzenlos Nahrungsmittel, grenzenlose Verfügbarkeit über das Leben, grenzenlose Macht – das sind die Versuchungen, denen Jesus ausgesetzt ist. Heute kommt mindestens eine vierte Versuchung hinzu: grenzenloses Wachstum. Grenzenloses Wachstum in einer endlichen Welt – da wird die Erde ausgequetscht wie eine Zitrone; da wird rausgeholt, was rausgeholt werden kann. Ohne Rücksicht auf spätere Generationen und ohne Rücksicht auf die Menschen anderer Kontinente. Denn die Versuchung grenzenlosen Wachstums trifft nicht – wie bei Jesus – auf Menschen, die 40 Tage lang gefastet haben, sondern auf Menschen in ihrer ganzen Sättheit. Einschränkung und Verzicht wären die richtigen Antworten auf diese Versuchung.

Liebe Gemeinde, die Fastenzeit hat begonnen. Eine Zeit des Innhaltens, um das zum Aufblühen zu bringen und die Freude zu wecken, was tief in uns steckt. Was uns vielleicht immer wieder daran hindert fasst treffend Antje Sabine Naegeli in einem Prosagedicht zusammen, das mit dem Wort ‚**Eigentlich**‘ überschrieben ist. Da heißt es:

Eigentlich sollte ich aufbrechen aus der Enge verbrauchter Gewohnheiten.

Eigentlich sollte ich aufhören atemlos durch die Tage zu rennen.

Eigentlich sollte ich mich weigern fraglos zu funktionieren...

Eigentlich sollte ich das Wort ‚eigentlich‘ streichen um am Ende nicht sagen zu müssen:

Eigentlich hätte ich leben wollen.

‚Aufbruch zum Leben‘, so könnte man den ersten Tag der Fastenzeit überschreiben. Einerseits ist der Weg der 40 Tage wichtig, das Aufbrechen, das sich auf den Weg machen, der Prozess des Sich-Veränderns, der Umkehr, ja der Einkehr zu sich selbst, zum Leben. Andererseits ist das Ziel ebenso wichtig: das Leben, das wir in seiner Fülle an Ostern feiern.

Etwas Neues zu beginnen, hat zwar einen gewissen Zauber, verlangt aber stets Mut, Einsatz, Disziplin und die Entschlusskraft, altes loszulassen. Auch für den Einstieg in die vierzigtägige Fastenzeit brauchen wir diese Eigenschaften, um es wieder neu mit Gott zu wagen; dass wir unsere innere Haltung, unser Verhältnis zu ihm bedenken und seinem Weg der Beziehung zu folgen. Freuen wir uns über die Chance eines Neubeginns in der österlichen Bußzeit und bitten wir Gott um seine Begleitung und die Kraft. Ich wünsche Ihnen und uns allen eine bereichernde Fastenzeit, die uns zu dem österlichen tiefgreifenden Freudenjubiläum führt. *Ihr P. Tanye*

Staffelübergabe des Entwicklungsphasenleiters P. Manfred Hösl SJ an P. Dr. Gerald Tanye SVD

Nach drei Jahren geht unser pastoraler Raum Charlottenburg-Wilmersdorf in das voraussichtlich letzte Jahr seiner Entwicklungsphase. Am 1.1.2024 soll aus den Gemeinden St. Karl Borromäus (mit Salvator), Heilig Geist und St. Canisius sowie den auf diesen Territorien befindlichen Orten kirchlichen Lebens die neue Pfarrei Christi Auferstehung aus der Taufe gehoben werden. Damit dieses letzte Jahr gut angegangen werden kann, ist es sinnvoll, dass P. Gerald Tanye, der nach unserer Vorstellung und nach Gesprächen mit dem Erzbischöflichen Ordinariat der leitende Pfarrer der neuen Pfarrei werden soll, sich gut in sein neues Amt einfädeln kann. Deshalb übergibt – nach Absprache mit der Stabstelle „Wo Glaube Raum gewinnt“ - P. Hösl zum 1. Februar 2023 die Aufgabe des Entwicklungsphasenleiters an P. Tanye.

Wir wünschen uns für unsere zukünftige Pfarrei ein gutes Zusammenwachsen der Gemeinden und ein lebendiges Miteinander. *P. Manfred Hösl SJ, P. Heinrich Mühlbauer SDS, P. Gerald Tanye SVD, Elaine Rudolphi*

Pfarrversammlung

Alle Gemeindemitglieder sind zur Pfarrversammlung am Sonntag, 26.02.23 eingeladen. Sie findet nach der 10 Uhr Messe gegen 11 Uhr in der Kirche statt. **Die Messe um 11:30 Uhr fällt aus.** Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus dem Pastoralen Raum, der Firmvorbereitung, der Kirchenmusik, dem Förderverein und dem Kirchenvorstand. Vieles ist in Bewegung auf dem Weg in die neue Pfarrei. Wir wollen Sie inhaltlich mitnehmen und Ihre Fragen beantworten. *PGR und KV*

Caritas International Hilfeaufruf: Erdbeben Katastrophe in der Türkei und Syrien

Das Ausmaß von Tod und Zerstörung durch die schweren Erdbeben in türkisch-syrischen Grenzgebiet ist bestürzend. Um Hilfe zu leisten bittet Caritas International dringend um Spenden. Anbei die Kontodaten:

Caritas International: DE88 6602 0500 0202 0202 02 Stichwort: CX00675 Erdbeben Türkei, Syrien

Unter www.caritas-international.de finden Sie aktuelle Informationen zu den Hilfsprojekten vor Ort.

Wussten Sie dass... vor 30 Jahren, am 28.02.1993, Benno Bryza im Jugendheim „Bennos Cafe“ eröffnete? Seit 30 Jahren ist er in alter Frische und unverdrossen zur Stelle, an jedem Sonntag, an dem kein Gemeindefrühstück stattfindet. Danke für dieses sagenhafte Engagement!

Liebe Gemeinde, in der Österlichen Bußzeit laden wir Sie wieder ganz herzlich zu Musikalischen Andachten in unsere Kirche ein. Wir beginnen am **Mittwoch, den 1. März um 18:00 Uhr**. Zu Gast ist Anna Lusikov (Kirchenmusikerin der Epiphaniengemeinde, Berlin Charlottenburg), die gemeinsam mit dem Posaunisten Julian Gretschel musiziert.

Die weiteren Termine sind:

Mittwoch 8. März 18:00 Uhr mit Frau Karina Crichton, Cello

Mittwoch 15. März 18:00 Uhr mit Frau Anna-Katharina Schau, Akkordeon

Mittwoch 22. März 18:00 Uhr mit Thomas Sauer, Domorganist emeritus. *Christoph Möller*



Unterwegs und doch "Bei Gott zu Haus"

Regenwetter, Kälte, starker Wind, der Weg durch den dunklen Wald.... das machte uns alles nichts aus. Die Erstkommunionkinder, ihre Katechetinnen und jugendliche Begleiter:innen machten sich am vergangenen Freitag auf den Weg nach Alt-Buchhorst um zwei Tage miteinander zu verbringen. Wir hatten das Christian-Schreiber-Haus fast für uns allein und nutzten die tollen Räumlichkeiten für ein großes Versteckspiel, das das geplante Geländespiel im Wald wegen des Regens ersetzen musste. Gemeinschaft entstand beim gemeinsamen Spielen, Essen und nicht



zuletzt in den Aktivitäten rund um unser Thema "Brot und Eucharistie". Ein selbstgebackenes Geheimnisbrot zum Mitnehmen und in der Familie teilen wurde gebacken, wir feierten einen Weggottesdienst, der uns an das letzte Abendmahl erinnerte und gestalteten mit und für die Gemeinde vor Ort den sonntäglichen Gottesdienst. Ein besonderer Höhepunkt am Ende der beiden Tage war jeweils der Abendabschluss im Raum der Stille. Dass es so ruhig werden kann, war tagsüber nicht zu ahnen. Ein besonderer Dank geht an Ferdinand, Junia und Konstantin, die die Fahrt begleitet und damit den Kindern eine besondere Freude gemacht haben.

Wir freuen uns jetzt auf die verbleibende Zeit bis zur Erstkommunion an Christi Himmelfahrt. *Sibylle Rooß für das Erstkommunionsteam*

100 Jahre Heilig Geist – 100 Jahre Geistes Gegenwart – die Zukunftswerkstatt

Wir haben im letzten Jahr zum 100. Geburtstag der Gemeinde zurückgeblickt in die Vergangenheit, aber auch einen starken Fokus auf das Heute gelegt. Nun möchten wir das Jubiläumsjahr mit einem Ausblick auf die Zukunft abschließen: Wie müssen wir uns als Gemeinde fit machen, um die Herausforderungen der nächsten Jahre zu bestehen?

Dazu möchten wir Sie herzlich zu unserer Zukunftswerkstatt am Samstag, den **18. März 2023** in die Räume des Beratungs- und Bildungszentrums (BBZ) in die Ahornallee 33 einladen! Einen Tag lang wollen wir uns konzentriert unserer Gemeinde widmen und zusammen mit Ihnen Ideen, Vorschläge, Anregungen sammeln und diskutieren – und darüber hinaus auch schon die Eine oder den Anderen finden, die sich für die Umsetzung dieser Ideen einbringen möchten.

Was uns wichtig ist: Es soll in dieser Zukunftswerkstatt nicht um die großen Fragen zur Zukunft der Kirche gehen und auch nicht um die Frage, wie wir uns im pastoralen Raum organisieren werden. Es geht uns ausschließlich um unsere Gemeinde Heilig Geist. Um die Angebote, die wir uns wünschen, das Miteinander, das wir leben wollen, die Zukunft, die wir gestalten wollen.

In kleinen Diskussionsrunden wollen wir uns den folgenden Themen widmen und die Ergebnisse dieser Runden dann wieder im Plenum präsentieren und diskutieren. Mehr Informationen finden Sie auf der Website.